

FEUERWEHR

Infoblatt
2025

FREIWILLIGE FEUERWEHR SULZ



Wer die Jugend hat, hat die Zukunft!

Auch im Jahr 2025 können wir wieder voller Stolz auf ein ereignisreiches Jahr unserer Feuerwehrjugend zurückblicken.

Am 15.03.2025 stellten sich sieben Jugendliche unserer Feuerwehr der Prüfung zum Wissenstestabzeichen in Kukmirn und bestanden mit großem Erfolg. Die geforderten Kenntnisse in Theorie, Gerätekunde, Knotenkunde und Formalexerzierungen zeigten, dass sich die intensive Vorbereitung mit den Wehren Gengersdorf und Rehgraben mehr als gelohnt hat.

Weiter im Programm ging es mit einer Aktion, welche nicht alljährlich ist und somit zu einem kleinen Highlight des Jahres 2025 wurde: Im Rahmen der österreichweiten Feuerwehrjugendwoche erhielten alle Teilnehmer Samen für eine Bienenweide. Die Jugendlichen der Wehren Sulz, Gengersdorf und Rehgraben säten diese am 19.04.2025 aus und besuchten anschließend die Familie Lackner, welche spannende Einblicke in das

Leben der Bienen sowie die Honigproduktion gab. (Fortsetzung auf der nächsten Seite...)



Feuerwehrjugend



Die anschließende Honigverkostung war ein besonderes Highlight – ein herzliches Dankeschön an Clemens und Jonas Lackner. Die Jugendlichen leisteten damit nicht nur einen kleinen, aber wichtigen Beitrag zum Umweltschutz, sondern konnten auch wertvolles Wissen mitnehmen. Ab April begannen schließlich die Vorbereitungen für die Feuerwehrjugendbewerbe. Nach einer gelungenen Generalprobe am 14.06.2025 beim Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Punitz folgte ein erfolgreicher Landesbewerb mit Zeltlager vom 3. bis 5. Juli in Güssing. Am 9.11.2025 gestaltete unsere Feuerwehrjugend die Sonntagsmesse in Gerersdorf musikalisch und inhaltlich mit viel Engagement und trug so zu einem besonders feierlichen Gottesdienst bei.

In gewohnter Tradition wird auch dieses Jahr mit der Verteilung des

Friedenslichtes am 23.12.2025 einen ruhigen und gemeinsamen Ausklang finden.

Nach diesem ereignisreichen, lehrreichen und spannenden Jahr blickt die Feuerwehrjugend Sulz zuversichtlich auf das Jahr 2026 mit unserem Motto: Gemeinsam sind wir stark.

Text: FM Tobias Lang



Veranstaltungen



Bei der Jahreshauptdienstbesprechung wurde Mario Ifkovits zum Gerätemeister ernannt. Besonders feierlich war die Angelobung von Johanna Peterszel in den Aktivstand. Außerdem gratulierten wir Hannes Marth zum 50. Geburtstag, zeichneten neun Kamerad:innen mit der „Hochwasser-Medaille 2024“ aus und überreichten fünf verdienten Mitgliedern eine PELI-Handlampe.



Im Juli feierten wir ein grandioses Dorffest „wie anno dazumal“. Viele Sulzer:innen, Familien und Gäste genossen Hüpfburg, Kübelspritzen-Zielspritzen, Dosenwerfen, Fußballwand, Sackwerfen und ein spannendes Schätzspiel. Beim Dämmerschoppen wurde bis tief in die Nacht gefeiert und zahlreiche Preise wurden überreicht. Danke fürs Dabeisein – wir freuen uns schon aufs Dorffest am 25.7.2026!



Im Rahmen des Kirtags wurden verdiente Kameraden feierlich geehrt: Tobias Lang wurde zum Feuerwehrjugendbetreuer ernannt, Wolfgang Bruckner zum Kassier. Für den Hochwassereinsatz in Kottingbrunn erhielten unsere Kräfte Einsatzmedaillen. Allen Helferinnen, Helfern und Gästen gilt ein herzliches Dankeschön für diesen wunderschönen gemeinsamen Kirtag.

Übungen und Schulungen



Funkschulung durch Simon



Arbeiten in einer Einsatzleitung praktisch beübt



Fahrt zur Abschnittsübung nach Eisenhüttl



Inspizierungsübung im Wohnblock



Menschenrettung bei Traktorunfall beübt



Unser Atemschutztrupp bei der Übung mit Steingraben



Fassadenbrand mit Schwertschaum beübt



Mannschaftsfoto bei der Gemeindeübung in Gerersdorf

Haben Sie das gewusst?

..., dass wir heuer besonders stolz sind 4 neuen Atemschutzgeräteträger zu haben? Tobias, Julian, Alexander und Simon zeigen ihr Engagement bereits bei vielen Übungen und unterstützen uns zukünftig bei Brändeinsätzen, wenn es gilt, Menschen aus Gebäuden zu retten oder Brände zu löschen.



Die FF Sulz besuchte den Kindergarten, um den Kindern ihre Arbeit näherzubringen. Dabei stand im Mittelpunkt, wie aus einem Mann ein Feuerwehrmann wird und den Kindern wurde die Angst vor dem Atemschutzgerät genommen. Sie durften das Gerät betrachten, anfassen und sogar auf die Stiefel springen.

Nach einer kleinen Stärkung mit Würstchen gab es eine spannende



Fahrt im Feuerwehrauto – das Hören des Folgetonhorns war das Highlight. Der Besuch war ein voller Erfolg und bereitete allen viel Freude.



Unsere Wettkampfgruppe nahm mit großer Begeisterung am Bezirksbewerb in Gerersdorf und am Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Bronze und Silber in Mattersburg teil. In Bronze gelang ihnen ein fehlerfreier Löschangriff mit einer starken Zeit von 47,42 Sekunden, was ihnen den hervorragenden 16. Platz sicherte. Ein besonderer Glückwunsch geht an Rosalie und Johanna, die das silberne Leistungsabzeichen erfolgreich bestanden haben – wir sind stolz auf euch! Ein besonderer Dank gilt Christian Klanatsky und Manuel Peterszel für ihre Trainertätigkeit.

Beim Funkleistungsabzeichen in Bronze nahmen in Eisenstadt Johanna Peterszel und Leonie Lang erfolgreich teil. Beide bereiteten sich in den Wochen davor optimal auf die verschiedenen Disziplinen vor. Beim Bewerb mussten sie ihr Können in Bereichen wie Funken im Einsatzablauf, Gerätekunde, Fragen zum Funkwesen und dem Bedienen der Sirenensteuerendstelle unter Beweis stellen. Ein herzliches Danke gilt Johanna und Leonie für ihre engagierte Teilnahme. Herzliche Gratulation zu dieser tollen Leistung!



Leistungsprüfungen

Leistungsprüfungen hatten im Jahr 2025 einen besonderen Stellenwert in unserer Wehr und darauf sind wir sehr stolz.

Mit viel Engagement und Teamgeist stellten sich unsere Kameradinnen und Kameraden gleich zwei großen Herausforderungen: der Atemschutzleistungsprüfung (ALP) sowie der Technischen Leistungsprüfung (TLP), jeweils in der Stufe Bronze.

Ein Trupp der FF Sulz trat bei der ALP

in Güttenbach an. Durch intensives Üben im Vorfeld war der Trupp bestens vorbereitet und konnte den Atemschutzeinsatz in kurzer Zeit und mit hoher Qualität absolvieren. Dafür gab es sogar ein ausdrückliches Lob von den Prüfern.

Der Atemschutz ist im Einsatzfall ein zentraler Baustein, insbesondere bei Innenangriffen und Menschenrettung. Umso wichtiger ist es für uns, dass unsere Atemschutzgeräteträger top ausgebildet und sicher im Umgang mit Gerät und Taktik sind.

Ein herzliches Dankeschön gilt

dem Bewerterteam für die faire Bewertung und unseren Teilnehmern für die investierte Zeit, das Abzei-

Brandschutzes, Ausleuchten des Einsatzortes sowie sicheres, koordiniertes Arbeiten im Team und das alles innerhalb einer vorgegebenen Maximalzeit.

Die Organisation durch die FF Rehgraben und die kameradschaftliche Atmosphäre trugen zusätzlich zu einem sehr positiven Erlebnis bei.

Gerade weil wir in den vergangenen Jahren mehrfach zu schweren Verkehrsunfällen gerufen wurden, ist uns diese Ausbildung ein großes Anliegen.



chen dürfen sie nun mit Stolz tragen. Ebenso erfolgreich stellte sich eine Gruppe der FF Sulz der Technischen Leistungsprüfung in Bronze, ausge tragen in Rehgraben. Im Mittelpunkt steht dabei die realitätsnahe Abarbeitung eines Verkehrsunfalls: Absichern der Einsatzstelle,

Die gemeinsamen Vorbereitungen und die bestandenen Prüfungen



Betreuung von Verletzten, Aufbau des

haben nicht nur unsere Einsatzfähigkeit gestärkt, sondern auch die Kameradschaft innerhalb der FF Sulz weiter gefestigt.



Was sonst noch geschah



Als VBB-Stützpunkt im Bezirk übernehmen wir eine zentrale Rolle im Kampf gegen Vegetationsbrände. Heuer nahmen wir gemeinsam mit den VBB-Einheiten aus Strem und Deutsch Tschantschendorf an einer großen Vegetationsbrandübung im Abschnitt III teil. Unter teils anspruchsvollen Bedingungen trainierten unsere Kameradinnen und Kameraden den gezielten Einsatz von D-Strahlrohren, Löschrucksäcken und Handwerkzeugen. So stärken wir Koordination und Kommunikation im Gelände und sind stolz, als Stützpunkt bestens auf den Schutz unserer Wälder vorbereitet zu sein für zukünftige Einsätze.

Im Oktober luden wir unsere Mitglieder zur alljährlichen Wehrversammlung ins Feuerwehrhaus ein. Unser Kommandant berichtete über Einsätze, Veranstaltungen und geplante Projekte. In offener Runde wurden Rückmeldungen und Ideen gesammelt. Besonders erfreulich war die hohe Ausbildungsbereitschaft der Mannschaft, die zahlreiche Lehrgänge absolvierte um für kommende Einsätze in unserer Gemeinde gerüstet zu sein.



Einsätze 2025



Im Jahr 2025 rückten wir zu insgesamt acht Einsätzen aus, bei denen sich einmal mehr unsere Einsatzbereitschaft und Kameradschaft zeigte. Besonders erfreulich ist, dass auch untertags viele Mitglieder verfügbar

sind, z.B. beim kleineren Einsatz „Baum über Straße“ in den Hackenbergen standen an einem Dienstag-Nachmittag gleich 11 Kameraden bereit. Darauf sind wir ebenso stolz wie auf unsere jungen Mitglieder, die bei

Einsätzen bereits tatkräftig mitarbeiten und wertvolle Erfahrung sammeln. Ein herausragendes Beispiel war das Starkregenereignis in Kukmirn, bei dem wir mit KDO, TLF und dem neuen Anhänger zur Unterstützung alarmiert



wurden. Nach heftigem Regen mit Hagel mussten verschlammte Verkehrswände, Geröll und Äste entfernt sowie Verklausungen gelöst werden. Mit Schaufeln, Besen, Muskelkraft und der Straßenwaschanlage des TLF arbeiteten wir stundenlang, um Straßen und Wege wieder befahrbar zu machen. Die Verpflegung durch Bürgermeister Werner Kemetter und die hervorragende Zusammenarbeit aller Kräfte zeigten eindrucksvoll, wie wichtig Zusammenhalt im Ernstfall ist.

Diese Einsätze haben einmal mehr gezeigt, dass auf die FF Sulz jederzeit Verlass ist.





Geschätzte Ortsbevölkerung von Sulz, liebe Jugend!

Ein durchaus, aus Sicht der Feuerwehr Sulz, ruhiges Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu. Waren die letzten Jahre geprägt von Unwetter und Sturmschäden, so hatten wir heuer nur kleinere Einsätze zu bewältigen.



Außerdem unterstützen wir unsere Nachbarfeuerwehren bei dem einen oder anderen Einsatz.

Umso mehr lag unser Schwerpunkt in diesem Jahr in der Aus- und Weiterbildung. So wurde eine Vielzahl an Lehrgängen an der Landesfeuerwehrschule absolviert und auch für die Bewerbe auf Bezirks- und Landesebene fleißig trainiert.

Neben diesen Einsätzen und der Ausbildung waren wir auch wieder bemüht, Veranstaltungen wie den Frühshoppen im Mai und das Dorffest im Juli abzuhalten. Mit Ihrem Besuch an diesen beiden Festen und die damit verbundene finanzielle Hilfeleistung, ist es für uns deutlich einfacher, die Anschaffungskosten für Schutzbekleidung und Geräte zu bestreiten. Für diese Art an Unterstützung möchte ich mich im Namen der Feuerwehr Sulz bei Ihnen recht herzlichst bedanken!

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei meinen Kameradinnen u. Kameraden sowie bei der Feuerwehrjugend für ihre geleisteten Tätigkeiten, zum Wohle der Ortsbevölkerung recht herzlichst bedanken. Mein DANK gilt aber ebenso den Familien unserer Mitglieder, die ihnen die Zeit ermöglichen, die wir gemeinsam für den Feuerwehrdienst aufbringen sowie auch für die tatkräftige Mithilfe bei den Veranstaltungen.

Um den Fortbestand der Feuerwehr Sulz auch für die nächsten Generationen aufrecht erhalten zu können, lade ich ALLE Sulzer:innen und ALLE Kinder (ab dem 10. Lebensjahr) ein, unserer Feuerwehr beizutreten, um allen Bewohnern von Sulz auch künftig im Notfall helfen zu können.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und für 2026 alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit.

Getreu dem Leitspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ verbleibe ich mit einem kameradschaftlichem Gruß,

HBI Martin Jandrisevits
Feuerwehrkommandant Freiwillige Feuerwehr Sulz

**News & Fotos
gibt's auf
www.ff.sulz.at**



Nachwuchs

Unser Feuerwehrkommandant-Stellvertreter Manuel Peterszel und seine Tamara durften sich über Nachwuchs freuen: Ihr Sohn Johannes ist da! Wir gratulieren der jungen Familie sehr herzlich und natürlich gefällt uns besonders, dass Johannes auf dem Foto schon im Feuerwehr-Strampler strahlt.